



Bozen, 13/02/2025

Bearbeitet von:

Herrn L.Abg.
Paul Köllensperger

Südtiroler Landtag
Im Hause

Zur Kenntnis: Herr Präsident
Arnold Schuler
Südtiroler Landtag
Im Hause

Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde 18-02-25 Goldener Breitband-Zugang

Sehr geehrter Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die genannte Anfrage, welche anlässlich der "Aktuellen Fragestunde" bei der letzten Landtagssession vorgelegt und nunmehr schriftlich nachzureichen ist.

1. Wie viel hat Infranet für die Erstellung des Zauns und Zugangstores ausgegeben?

Besagter Kommentar im Onlineforum bezieht sich auf eine Momentaufnahme bzw. eine Google Street View Teilansicht. Diese Momentaufnahme steht im Zusammenhang mit dem Zeitpunkt der Vorkonstruktion und Vormontage des Rohmaterials vor Ort, um das vor Ort verarbeitete Material anschließend einheitlich und an das Umfeld angepasst homogen pulverbeschichten zu lassen. Die anteilmäßigen Kosten für die Zäunung, die zwei Eingangstore sowie die Zufahrtstore belaufen sich für jene materiellen Anteile der Infranet, neben jenen der weiteren Eigentümer der Bauparzelle, in welcher die Infranet und weitere Kommunikationsunternehmen ihren Sitz haben, auf 91.245,44 Euro

2. Ist die Landesregierung damit einverstanden, dass der Betrieb Geld für solche Spielereien ausgibt.

Die genannten Maßnahmen zur Einzäunung sowie die Einrichtung von Eingangs- und Zufahrtstoren bei der Infranet S.p.A. basieren auf verbindlichen rechtlichen Vorgaben. Gemäß den geltenden Rechtsbestimmungen, insbesondere im Rahmen des europäischen Kodexes für elektronische Kommunikation, des Dekrets des Präsidenten des Ministerrats vom 30. Juli 2020, Nr. 131, des Gesetzesdekrets vom 14. Juni 2021, Nr. 82 sowie der EU-Richtlinie 2022/2555, ist die Infranet S.p.A. verpflichtet, strategische kritische Infrastrukturen, die von Landes-, staatlichem und europäischem Interesse sind, zu schützen.

3. Die Homepage der Infranet ist ätzend langsam. Ist dies eine gute Visitenkarte für einen Betrieb, der schnelles Internet anbietet?

Die Webseite der Infranet AG ist derzeit in Überarbeitung. Der neue benutzerfreundliche Onlinezugang ist für Frühjahr 2025 geplant.

4. Wie viel Geld hat Infranet seit Bestehen für die Verlegungsarbeiten der Glasfaser (Aushub+Verlegung) ausgegeben?

Seit Bestehen der Infranet wurden in Verlegungsarbeiten Investitionen in Höhe von 98.013.486,51 Euro für Anschlüsse getätigt.

5. Wie viele Anschlüsse (Haushalte) über das Infranet-Netz gibt es derzeit in Südtirol?

Zum 31.12.2024 sind 65.471 Nutzungseinheiten mit einer durchgehenden Punkt zu Punkt Netzarchitektur (im Gegensatz zu einer Punkt zu Multipunkt Netzarchitektur) und geteilter Bandbreite – mit einer dedizierten Glasfaserleitung für einem jedem Nutzer bis ins Gebäude mit entsprechenden Hausabschluss durch die Infranet AG angebunden. Für 19.011 Nutzern besteht eine home passed-Versorgung.



Mit freundlichen Grüßen

Arno Kompatscher
Landeshauptmann
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)